Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Gewissenhaftigkeit

urn:nbn:de:bsz:31-62031

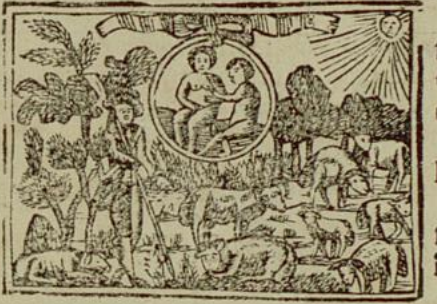
Visual Library

May hat 31 Tage.

Der May geht ein mit dem Vollmond bei etwas unfreundlicher Witterung.

Letzt Viertel den 8. erscheint bei heiterm Himmel.

Neumond den 16.



macht eine unsichtb. Sonnenfinsterniß und erregt Winde.

Erst Viertel den 24. läßt Regen erwarten.

Vollmond den 30. macht die letzten Tage des Monats warm.

herein scheint, als wenn der Sturmwind durch die Spalten herein blast. Aber wie ganz anders ist das bey den Bauersleuten! Für sie kommt der Frühling, wischt den Schnee von den Feldern, haucht das Eis an, daß es zergeht, und ruft dem Bauer: Komm, du kannst schon pflügen! Und sagt zu dem Mädle: komm, du kannst schon grasen! und zu dem Buben: komm, du kannst wieder ausfahren auf die Weide! Die Henne glucks't und die Hausmutter lauft und legt ihr die Eier unter, und bald kommt die Gluckerin mit den Küchlein, und pickt die Körnlein ihren Jungen vor, und nimmt sie unter die mütterlichen Flügel, und der Hahn hebt stolz den Kamm, und kräht als ein Kaiser und Allzeit Mehrer seines Reichs, und die junge Hausmutter sieht wohlgefällig zu, und denkt allerley dabey. Dann geht sie, und rüstet für den Vater, der pflügt oder Gerste säet, das Mittagsessen, oder sie singt ihrem Säugling vor:

Der Gockelhahn kräht,
Der Ackersmann sät,
Die Körnlein springen,
Die Vögelein singen.

Was singen sie denn, die Lerchen dort hoch unterm blauen Himmel über den Ackersleuten, die Furchen ziehn und Saamen streun? Sie singen:

Streut aus, streut aus,
Und geht ruhig nach Haus!
Er wird's nicht vergessen,
Und uns geben zu essen,
Der Vater dort oben,
Ihn sollen wir loben!

Die Fabrikstadt.

Ein Flecken wurde auf unterthänigste Bitte der Ortseinwohner mit der Stadtgerechtigkeit begnadigt. Um ihrem Ort mehr Ansehn zu geben, nahm der Magistrat viele Juden und derartige Handelsleute auf, welche eben nicht lauter Glück in die Stadt brachten. Ein Bürger derselben rühmte sich einstmals auf einem benachbarten Dorfe wegen des Aufblühens ihrer Stadt, und sagte unter anderm: „Es denken jetzt auch mehrere Bürger darin Fabriken zu errichten; mein Herr Gevatter Papp zum Exempel will eine Papiermühle errichten.“ „Die wird gewiß am besten gehn,“ sagte ein Bauer, „denn an Lumpen habt ihr ja Ueberfluß.“

Vielleicht war der Schreibfehler just nicht so groß.

Der nun selig entschlafene Oberforstmeister von Höllbach, der in seiner Jugend der Rechtschreibung sich nicht so gut beflissen hatte, als der edeln Jägerey, unterschrieb sich, wenn er einem Vorschlag beypflichten wollte, öfters: Der Meinung bin auch ich Ganß von Höllbach Oberforstmeister.

Gewissenhaftigkeit.

Mit bußfertigen Mienen und Gedanken kniete der Besendoni von Tanneck nieder im

VI. Monat.	Katholischer u. Evangelischer **Junius oder Brachmonat.**	Planeten-Lauf und Witterung.
22. Prof. Nicodemi Gespräch. Joh. 3, 1-15. (2 Cor. 4, 7-18.)		Kath. Z. Splitter u. d. Balken. Luk. 6, 36-43. (1. Joh. 4, 9-21.)
Sonnt 1	☉ Dreyf. Fortunat. M.	Abw. d. ☉ 22° 3′ n. regen
Mont. 2	Erasmus Bk. Thilem.	☽ Aufg. ♂ 2 u. m. dunkel
Dienst. 3	Clotildis	☾ i. merid. 3½ u. m. regen
Mitw. 4	Quirinus, Caspasius	Aufg. ☿ 3 u. m. warm
Donn. 5	Fronl. Cat. Feiert. Bonif.	☌ ☾ ♄ heiß
Freyt. 6	Norbertus, Weibert	☾ 6. 11. ab. ☉ i. ♋ ☿ schwül.
Samst 7	Robert, Sebastian, Luc.	Untg. ☿ 8½ u. m. donner
23. Pr. Schöpfung d. Welt. 1B. Mos. 1, 1-25. (Psalm 33, 6-9.)		Kath. V. gr βe Ab nömahl. Luk. 14, 16-24. (1 J h. 3, 10-18.)
Sonnt 8	☾ Medardus	☌ ☾ ☌ warm
Mont. 9	Columbus, Prim. Fel.	Abw. d. ☉ 22° 56′ n. wolke
Dienst. 10	Onofrion, Margar.	☾ in d. Erdferne wind
Mitw. 11	Barnabas	Aufg. ♄ 0 u. m. ☉ scheint
Donn. 12	Basilides, Johan. Fac.	☿ dir. ☌ ☉ ♅, ☾ im ♌, ☌ ☿
Freyt. 13	Anton v. Pad. Tobias	☌ ☾ ♅, ☌ i. d. Sonnennähe
Samst 14	Ruffinus, Elisäus, Basil	● 10. 18. ab. ☌ ☾ ♀ wind
24. Pr. Erschaff. d. Menschen. 1B. Mos. 1, 26. 27. (Luc. 16, 19-31.)		Kath. Vom verlorn. Sch af. Luk. 15, 1-10. (1. Pet. 5, 6-14.)
Sonnt 15	☾ Vitus, Modestus	☾ i. merid. 0½ u. ab. warm
Mont. 16	Justina, Ludg Fr.	Untg. ♃ 2½ u. m. schön
Dienst. 17	Hortensia, Vo. Rel.	✱ ☌ ☿, lieblich
Mitw. 18	Marcellus, Arnolf	Abw. d. ☉ 23° 26′ n. schön
Donn. 19	Gerhard Gerv. Pr. J.	Aufg. ☌ 1 u. m. warm
Freyt. 20	Sylverius P.	♄ Ret. ☌ ☾ ♄ heiß
Samst 21	Albanus, Aloysius	☉ tritt in ♋ 9. 6. ab längst Tg.
25. Prof. V. reichen Mann. Luc. 16, 19-31. (1 Petri 5, 5-11.)		Kath. Von Petri Fischzug. Luk. 5, 1-11. (Röm. 8, 18-23.)
Sonnt 22	☾ Justinus, Basilius	☽ 7. 46. m. Som. Anfang
Mont. 23	Edeltrud Ag.	☌ ☾ ☌ wind
Dienst 24	Johann Täufer	☾ in der Erdnähe trüb
Mitw. 25	Eberh. Eul. Prosp.	☿ dir. wolken
Donn. 26	Joh. Paul, Jerem.	☾ im ♍, ☌ ☾ ♅, ☌ ☾ ♀ donner
Freyt. 27	7 Schläfer, Ladisl. K.	☌ ☾ ☿ warm
Samst 28	Benjamin, Leo II. P.	● 11. 50. ab. △ ☉ ♄ heiß
26. Pr. Sepd barmherzig. Luc. 6, 36-42. (Röm. 8, 16-26.)		Pharisäer G rechtigk. Math. 5, 20-24. (1 Pet. 3, 8-13.)
Sonnt 29	☾ Petrus Paulus	☽ Abw. d. ☉ 23° 16′ n.
Mont. 30	Pauli Gedächtniß	☾ im merid. 1 u. m. nebel

Anmerkungen.

Doñerts im Juny, so geräth das Getreide. Wie der Holder blüht, so blühen auch die Reben. Die Immen so vor Johanni schwärmen, sind die beste; nach Johanni sind sie gar nicht gut. Wenn der Weinstock im Vollmond blühet, so soll er völlige Beere bekommen. An St. Johanni-Abend soll man die Zwiebeln legen.

May kühl, Brachmonat naß,
Füllt den Bauren Scheunen u. Faß.
Wie's wittert auf Medardus-Tag,
So bleibt's 6 Wochen lang darnach.

Kinder im ♌ gebohren:

Hat dir schon bei deiner Entstehung dies Zeichen Geleuchtet, so werden dir Wenige gleichen, Wenn du nur Verstand hast, Gedächtniß und Muth, Aufrichtig zu thun, was der Edle nur thut, Das Laster verabscheu'st, die Tugend nur liebst, Und so deinem Glücke Beständigkeit giebst.

Sonnen-Aufgang und Untergang.

den 2. Aufg. 4u. 14m. Untg. 7u. 4om.
— 9. Aufg. 4u. 10m. Untg. 7u. 50m.
— 16. Aufg. 4u. 8m. Untg. 7u. 52m.
— 23. Aufg. 4u. 7m. Untg. 7u. 51m.
— 30. Aufg. 4u. 9m. Untg. 7u. 51m.

Tageslänge.

den 7. 15. St. 39 m.
— 14. 15. St. 43 m.
— 21. 15. St. 47 m.
— 28. 15. St. 44 m.

BLB Karlsruhe

Junius hat 30 Tage.

Die ersten Tage des Brachmonats sind regnerisch.

Letzt Viertel den 6. erzeuget schwülstige Witterung.

Neumond den 14.

dürstelheitere Tage bewirken.

Erst Viertel den 22. kühlt die Hitze ab.

Vollmond den 28. stellt sich mit großer Wärme ein.

Beichtstuhl und bekannte dem Beichtvater unter andern, er habe in der vorigen Nacht ein Schwein gestohlen. Der geistliche Herr legte ihm die Buße auf, das gestohlene Schwein wieder dem Eigenthümer zuzustellen. Aber bedenken Euer Hochwürden, wie es hernach mit meinem ehrlichen Namen aussehen würde, es würde mich ja Jedermann einen Schelm heißen. Seyn sie doch barmherzig und legen sie mir eine gelindere Buße auf. — Nun so mußt du wenigstens den Schaden ersetzen, sagte der Beichtiger. Das will ich, sagte Doni, ich will's Euer Hochwürden bringen. Seyn Sie dann so gut und lassen Sie's dem Eigenthümer zukommen, damit meine Seele rein sey und Ruh habe, und mein guter ehrlicher Namen doch nicht in Gefahr kommt. — Gut, wie viel ist das Schwein werth? Es ist noch klein, sagte Doni, zwey Gulden kanns werth seyn. Morgen will ich's Geld bringen.

Des andern Morgens erschien Doni richtig, brachte aber statt zwey Gulden, vier Gulden. — Der Beichtiger freute sich und sagte: Nun ich sehe, du willst zum Schadenersatz auch noch deine Reue bezeugen, oder hast du den Werth des gestohlenen Schweins über Nacht besser geschätzt? Nein, sagte Doni, aber ich hab heut Nacht das andere noch dazu geholt.

Bereitwilligkeit zum letzten Ehren- und Liebesdienst.

Ein Oberzollinspektor wohnte in einer kleinen Stadt, als ihm seine Frau starb. Er wollte ihr ein recht feyerliches Leichenbegängniß halten, und bat den Burgermeister und die Rathsherrn, sie sollten die Träger seyn, wie es kürzlich bey der Leiche eines adelichen Herrn geschehen, der auch im Städtlein gewohnt hatte. Der Magistrat aber weigerte sich dessen, es sey nicht Herkommen und Gebrauch, daß eine solche Ehre auch den Frauen erwiesen werde. Sie könnten auf die Art gar viel zu tragen bekommen. — Wenn es für Sie wäre, Herr Ober-Zollinspektor, setzten sie hinzu, seyn sie versichert, so würden wir diesen letzten Ehren- und Liebesdienst mit den größten Freuden thun.

Unterschied des Alters.

Zwey Liebhaber bewarben sich um ein schönes reiches Mädchen, ein junger, sehr für sich eingenommener Offizier und ein Beamter, schon ziemlich bey Jahren. Einmal trafen sie beyde bey der Schönen zusammen, und der Offizier suchte seinen Mitbewerber lächerlich zu machen, und fragte ihn: Um Vergebung, mein Herr, Sie müssen wohl schon ein schönes Alter erreicht haben, wie hoch beläuft sich's wohl? Ich glaube man könnte meine Jahre ein paarmal in ihre droidiren und es bliebe noch ein Rest. Das weiß ich nicht genau zu sagen, erwiederte der Beamte, wie vielmal älter ich bin als Sie, aber das weiß ich, daß ein Esel von zwanzig Jahren älter ist, als ein Mensch von vierzig.

VII. Monat.	Katholischer u. Evangelischer Julius oder Heumonat.		Planeten-Lauf und Witterung.
Dienst.	1 Theobald, Simeon S.		☉ im ♌ ♅ unstet
Mitw.	2 Mariä Heimsuch.		☉ in der Erdferne regen
Donn.	3 Cornelius, Mustiola		☌♄, Abw. d. ☉ 23°0′ n.
Freyt.	4 Ulrich Bischof		☌ in ♍, ☿ in ♍, regen
Samst	5 Wendelin, Zoa Numer.		☿ in d. ☉ferne wind

27. Prot. v. Cananäisch. Weibe. Math. 15, 21-28. (1 Pet. 3, 8-15.) Kath. Jes. speist 4000 Man. Marc. 8, 1-9. (Röm. 6, 3-11.)

Sonnt.	6 Es. Esajas, Dominic. G.		☾ 9. 59. m. ☿ gr. w. Abw. v. ☉
Mont.	7 Joachim, Cla. Wilibald		☌♃☿ Ci. d Erdfern. heiß
Dienst.	8 Kilian, Elisabeth		☌♂, Aufg. ☿ 1½ u. m.
Mitw.	9 Cyrillus, Zeno		☾ im ♌ donner
Donn.	10 7 Brüder, Rusina		☌☾♅, ☌☾☿ nebel
Freyt.	11 Rahel, Herm. Pius I.		✶♄♂, wind
Samst	12 Nabor, Lydia		☿ im ♍, □♄☿, ☌☾☿ trüb

28. Prot. Vom Pharisäer. Math. 15, 17-26. (Röm. 6, 3-11.) Kath. v. falschen Propheten. Math. 7, 15-21. (Röm. 6, 19-22.)

Sonnt.	13 Es. K. Heinrich, J. Q.		◠☾ im merid. 11 u. m. trüb
Mont.	14 Bonaventura		● 10. 53. m. ☉ i. ♌ ♄ wolkē
Dienst	15 Margaretha, Apost. Th.		Abw. d. ☉ 21°35′ n. trüb
Mitw.	16 Hundst. Anf. Hilarius		△♄☿, regen
Donn.	17 Alexius		☌☾♄ wind
Freyt.	18 Maternus, Camyll. S		✶♂☿, neblicht
Samst	19 Rosina, Vinzenz, Ruff.		☿ im ♌, warm

29. Prot. Vom Säemann. Luc. 8, 4-15. (Röm. 6, 18-27.) Kath. v. ungerechten Haushaushalter, Luc. 16, 1-9. (Röm. 6, 19-23.) (Röm. 8, 12-17.)

Sonnt.	20 Es. Arnold, H. Aem. E.		Aufg. ☿ 3 u. m. hell
Mont.	21 Arbogast, Dieterich		☽ 0. 29. ab. ☉schein
Dienst.	22 Maria Magdalena		☾ im ♍, ☾ in d. Erdn. ☌☾♂
Mitw.	23 Apollinar. Liberius		☉ i. ♍ 7. 57. m. ☌☾♅ hell
Donn.	24 Christina Bernhard		△☉♅, ☌☾☿ heiß
Freyt.	25 Jakob, Christoph		☿ in d. ☉nähe donner
Samst	26 Anna, Polybius		☾ im mer. 11 u. ab feucht

30. Prot. v. falschen Propheten. Math. 7, 15-27. (Röm. 8, 12-17.) Kath. Jes. weint üb. Jerus. Luc. 19, 41-47. (1 Kor. 10, 6-13.)

Sonnt.	27 Es. Pantal., Martha		☌☾☿, ☿ gr hel. Breit. südl.
Mont.	28 Nazarius, Cels. v. P.		● 8. 55. m. ☿ in ♍ schön
Dienst.	29 Beatrix, Felix		△♅☿ ☉schein
Mitw.	30 Jacobea, Abd. Sen.		♅ dir. ☌☾♄ wind
Donn	31 Germanus, Ignatius		Aufg. ♄ 9½ u. m. schön

Anmerkungen.

Ist das Wetter drei Sonntage vor Jacobi schön, so wird gut Korn gesäet, so es anhält: Regnet's, so bringt's schlecht Korn hervor.

Regnet's auf Jacobi, so sollen die Eicheln verderben.

Den Julius und August hat man gern trocken und warm, wovon man sich einen guten Wein verspricht.

Der Vormittag des Jacobi-Tags bedeutet die Zeit vor Weihnachten, u. der Nachmittag die Zeit nach Weihnachten, woraus zu urtheilen wie die Witterung seyn möchte.

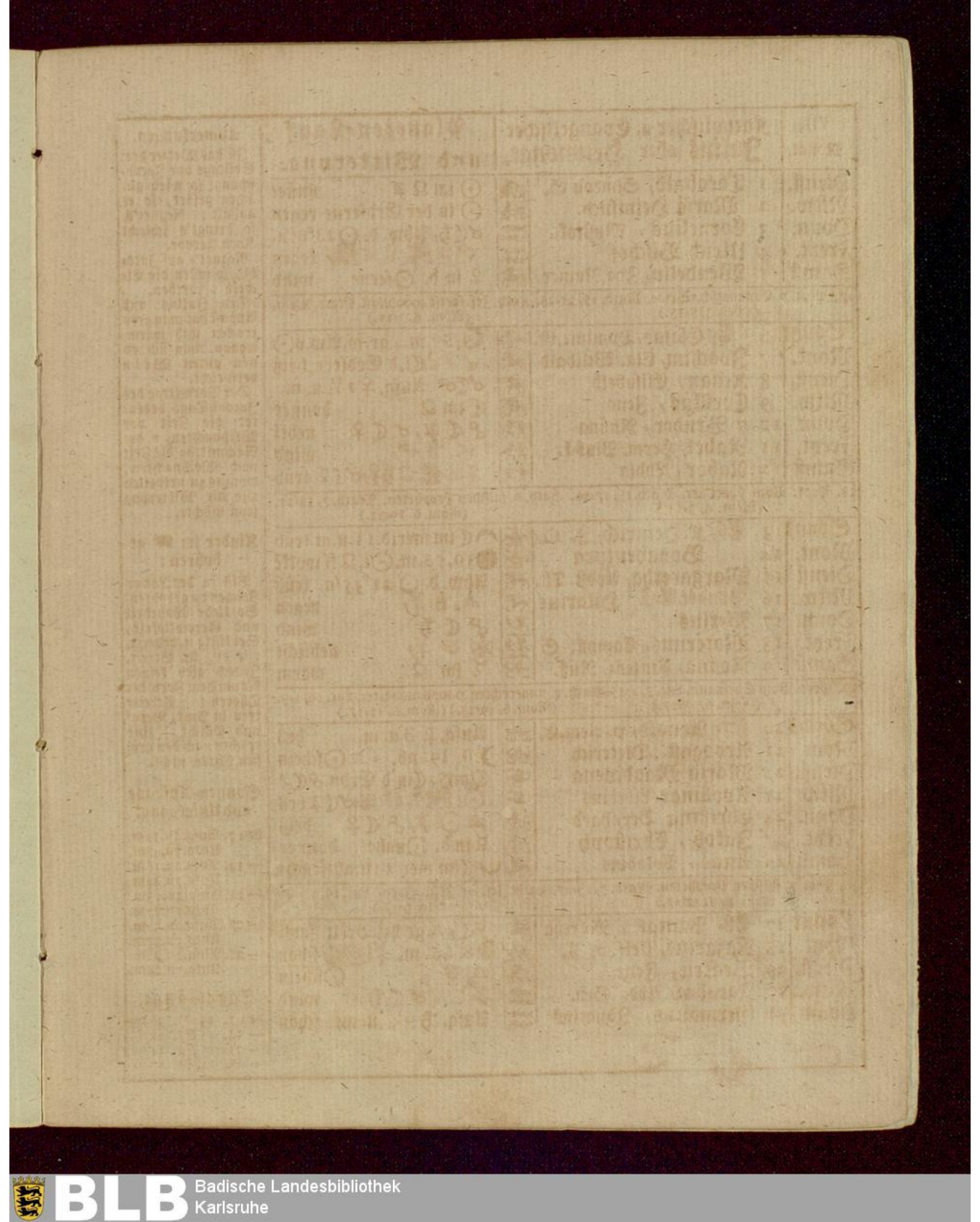
Kinder im ♌ gebohren:

Bist in des Löwen Zeichen du gebohren,
So liebe Wahrheit und Gerechtigkeit,
Sei listig u. beherzt, wie er, im Streit,
Jedoch gieb keinen Raum dem Zorn der Thoren;
Arbeite treu in Amt, Beruf und Pflicht, Und trachte nach den großen Ehren nicht.

Sonnen-Aufgang und Untergang.

den 7. Aufg. 4u. 12m. Untg. 7u. 48m.
— 14. Aufg. 4u. 16m. Untg. 7u. 44m.
— 21. Aufg. 4u. 23m. Untg. 7u. 37m.
— 28. Aufg. 4u. 32m. Untg. 7u. 37m.
— 28. Aufg. 4u. 32m. Untg. 7u. 28m.

Tageslänge.

den 7. 15 St. 36 m.
— 14. 15 St. 28 m.
— 21. 15 St. 14 m.
— 28. 14 St. 57 m.

BLB Karlsruhe